

SG verliert im Titelkampf an Boden



Libero Thomas Retterath musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden.

Nach dem Motto "Wir sind wir" appellierte Coach Sebastian Seifert in seiner Ansprache an die Stärken jedes einzelnen Spielers. Über die Wichtigkeit der Partie waren sich alle bewusst.

Es folgte ein engagierter Start mit einigen Tormöglichkeiten, welche jedoch leider ungenutzt blieben. Müllenbach konterte und erzielte nach Stellungfehler in der Kempenicher Hintermannschaft nach 5 Minuten bereits das 1:0.

Vor allem Sebastian Seifert setzte in der Folgezeit seine Mitspieler immer wieder in Szene. Die wohl besten Chancen hatten Sven Ellingen, der einen Schuss aus unmittelbarer Tornähe von halbrechts drüber setzte und Michael Schäfer als er nach einer Quervorlage im Sechzehner über den Ball trat. Benedikt Seifert scheiterte aus 5 Metern am Torwart. Durch die beiden Außenspieler David Grones und Bonjorno gelang es auch immer wieder in den Rücken der gegnerischen Abwehr zu kommen. Die folgenden Hereingaben konnten jedoch vom Kempenicher Sturm an diesem Tag nicht verwertet werden.

Trotz der Kempenicher Spielüberlegenheit zeigten sich die Gastgeber jederzeit zweikampfstark und torgefährlich nach schnell vorgetragenen Kontern. Nach Ballverlust der Kempenicher Offensivabteilung erfolgte das Umschalten viel zu langsam, Müllenbach erschien in Überzahl vor dem Kempenicher Tor und es folgte das 2:0.

Das Spiel blieb offen. Noch vor der Pause gelang Sebastian Seifert nach Einzelaktion per Distanzschuss der 2:1 Anscusstreffer. Libero Thomas Retterath verletzte sich leider mit dem Pausenpiff am Knie, für ihn kam Michael Degen in die Partie.

"Hier ist noch alles drin", so die Kempenicher Devise für die 2. Spielhälfte. Doch auch jetzt lief man in Müllenbacher Konter. Es folgte das 3:1 aus abseitsverdächtiger Position. Beim 4:1 schien Torwart Alex Bell von der tiefstehenden Sonne geblendet, der Ball trudelte an Freund und Feind vorbei durch den Strafraum und dann ins Tor.

Die Gäste steckten jedoch nicht auf. Tobias Lechtenböhrer erzielte das 4:2 und Benedikt Seifert gelang sogar noch das 4:3. Insgesamt blieb der Müllenbacher Defensivverbund jedoch stabil und die SG Kempenich kassierte eine schmerzliche Auswärtsniederlage. Somit hat man im Titelkampf weiteren Boden auf die Mitkonkurrenten aus Niederzissen und Oberwinter verloren. Doch es sind noch 3 Spiele. Bereits nächste Woche will man im Heimspiel gegen Bodendorf (Sonntag, 2.5.2010, 14.30 Uhr in Kempenich) nach dem Motto "Jetzt erst recht" wieder angreifen.

Die SG spielte in folgender Aufstellung: Alex Bell, Chrisian Langwald, Thomas Retterath (Michael Degen), Sebastian Seifert, Mike Rausch (Bernd Hartung), Michael Schäfer, Tobias Lechtenböhrer, Bonjorno Bell, David Grones, Sven Ellingen, Benedikt Seifert.